

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Veranstalter	III
Vorwort des Herausgebers	V
AutorInnenverzeichnis	XI

Richard Soyer/Marina Baier, Linz/Wien

Anspruchsverfolgung und Rechtsvertretung im Fokus des Kriminalstrafrechts	1
I. Ausgangsfall	1
II. Rechtsvertretung als Beitragstäterschaft: Grundlegendes	2
III. Der schmale Grat bei Durchsetzung eines Anspruches zwischen bloßer Aufforderung und Straftat	5
A. Nötigung und Sittenwidrigkeitskorrektiv	5
B. Erpressung und Sittenwidrigkeitskorrektiv	8
C. Prozessbetrug	11
IV. Abschließend	12

Julia Eichinger, Wien

Sexuelle Belästigung und wissentliche Falschbeschuldigung aus arbeits- und strafrechtlicher Sicht	15
I. Einleitung	15
II. Ausgangsfall 1 – sexuelle Belästigung	17
A. Sachverhalt und arbeitsrechtliche Beurteilung der sexuellen Belästigung	17
1. Belästigungsbestimmungen im Gleichbehandlungsrecht	17
2. Rechtsfolgen und Verhaltensoptionen bei sexueller Belästigung	25
3. Schadenersatz bei sexueller Belästigung	30
4. Entlassung der belästigenden Person	32
5. Vorzeitiger Austritt der belästigten Person	38
B. Strafrechtliche Beurteilung der sexuellen Belästigung	45
1. Einführung und Erweiterung des § 218 StGB	45
2. Beurteilung des Ausgangsfalles 1	53
III. Ausgangsfall 2 – wissentliche Falschbeschuldigung wegen sexueller Belästigung ..	54
A. Sachverhalt und arbeitsrechtliche Beurteilung der wissentlichen Falschbeschuldigung	54
1. Rechtsfolgen und Verhaltensoptionen bei wissentlicher Falschbeschuldigung	55
2. Entlassung der fälschlich beschuldigenden Person	55
3. Vorzeitiger Austritt der fälschlich beschuldigten Person	59
B. Strafrechtliche Beurteilung der wissentlichen Falschbeschuldigung	60
1. Strafbare Handlungen gegen die Ehre und die Rechtspflege	60
2. Beurteilung des Ausgangsfalles 2	67

Roger Rudolph, Zürich

Arbeitsrecht und dessen Durchsetzung in der Schweiz	71
I. Architektur der schweizerischen Arbeitsrechtsordnung	71

II. Individualarbeitsrecht	72
A. Überblick	72
B. Einige Eckwerte des Obligationenrechts (Art 319 – 362 OR)	73
1. Arbeitszeit	73
2. Haftung des Arbeitnehmers (Art 321 e OR)	73
3. Kein Mindestlohn	73
4. Lohnfortzahlung bei unverschuldeter Arbeitsverhinderung (Art 324 a – 324 b OR)	74
5. Gleichbehandlung	74
6. Bezahlter Mutterschaftsurlaub (Art 329 f OR)	75
7. Ferien (Art 329 a – 329 d OR)	75
8. Betriebsübergang (Art 333 – 333 b OR) – Massenentlassung (Art 335 d – 335 k OR)	75
9. Zeitlicher Kündigungsschutz (Art 336 c – 336 d OR)	75
10. Sachlicher Kündigungsschutz (Art 336 – 336 b OR)	76
11. Fristlose Kündigung (Art 337 – 337 d OR)	77
12. Nachvertragliches Konkurrenzverbot (Art 340 – 340 c OR)	77
III. Kollektives Arbeitsrecht	78
IV. Öffentliches Arbeitsrecht	78
V. Rechtsdurchsetzung	80
A. Zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern (Individualarbeitsrecht)	80
B. Zwischen Sozialpartnern bzw zwischen Sozialpartnern und Arbeitgebern/ Arbeitnehmern (kollektives Arbeitsrecht)	80
C. Zwischen Behörden und Arbeitgebern (öffentliches Arbeitsrecht)	81
D. ... und das Strafrecht?	81

Thomas Garber, Graz

Die Reichweite der Bindungswirkung von Urteilen der Strafgerichte im Zivilprozess	83
I. Einführung	84
II. Überblick über die historische Entwicklung – zu § 268 ZPO idF RGBI 1895/113 bis zu dessen Aufhebung durch den VfGH	84
A. Allgemeines	84
B. Ratio	85
C. Anwendung und Auslegung des § 268 ZPO	86
1. Der sachliche Umfang der Bindungswirkung	86
2. Der persönliche Umfang der Bindungswirkung	87
III. Zur Aufhebung des § 268 ZPO durch den VfGH	94
A. Allgemeines und Sachverhalt	94
B. Entscheidung des VfGH	95
IV. Zu den Folgen der Entscheidung des VfGH	96
A. Allgemeines	96
B. Zu den in der Lehre vertretenen Auffassungen	97
C. Zu den von der Judikatur vertretenen Auffassungen	99
V. Zur Entscheidung des verstärkten Senats	99
A. Allgemeines und Sachverhalt	99
B. Die Entscheidung des OGH	100
C. Würdigung der Entscheidung	101
VI. Zur Reichweite der Bindungswirkung nach der Entscheidung des verstärkten Senats	104
A. Persönlicher Umfang der Bindungswirkung	104

1. Allgemeines	104
2. Begriff „Rechtskreis“	105
3. Bewertung	106
B. Sachlicher Umfang der Bindungswirkung	106
1. Allgemeines	106
2. Verurteilendes Straferkenntnis	107
C. Freispruch	114
D. Einstellung nach § 190 StPO	115
E. Diversionelle Maßnahmen	116
F. Strafverfügungen	116
G. Erkenntnisse von Verwaltungs- oder Disziplinarbehörden	117
VII. Restüree	117